

**www.e-rara.ch**

## **Allgemeines Polyglotten-Lexicon der Naturgeschichte**

**Nemnich, Philipp Andreas**

**Hamburg, 1795-1798**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Shelf Mark: Online

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-11464>

[Imprimatur.]

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Poln.	Grzyb.
Böhm.	Hauba, Hljwa.
Serb.	Grib, Rib.
Ungr.	Gomba.

Diesen Namen führt eine eigne Pflanzenklasse in den meisten Systemen und Methoden. — Im Sexualsystem ist es der Name der letzten Abtheilung der (24sten) Klasse Cryptogamia. — In derselben natürlichen Methode ist es die achtundfunzigste Ordnung, und besteht aus folgenden Gattungen: Agaricus; Boletus; Hydaum; Phallus; Clathrus; Helvella; Clavaria; Peziza; Lycoperdon; Byssus; Mucor. — Die neueren Botaniker haben sich mit diesem Theil der Pflanzenkunde vor andern am meisten beschäftigt, und viele darunter haben sich durch Fleiß und Scharfsinn einen unsterblichen Namen erworben; die Väter sind Micheli und Dillenius.

### Funiculus. [Term. anat.]

Eine Schnur, Strenge, Strang; a) feminalis; die Samenschnur; b) umbilicalis; die Nabelschnur. — Man sehe die Beywörter.

### Furcae. [Term. botan.]

Gabeln, Zacken; Holl. Vorken; Schwed. Gafflar; Engl. forks; Franz. fourchettes; Port. forquilhas. Eine Art Waffen (arma), womit verschiedene Pflanzen versehen sind; Dornen, welche in zwey oder drey Zacken getheilt sind (Furcae bifidae, trifidae). — Beyspiele: Berberis, Ribes, Gleditsia, Mesembryanthemum, Osteospermum, Balota, Barleria, Fagonia, Poterium.

*Furcatus*, a, um; gezackt, mit Zacken oder Zinken versehen; Holl. gevorkt; Schwed. gaffellik; Engl. forked; Franz. fourchu; Port. asorquilhado. — *Fucata cauda*; *Furcata pinna*; *Furcatae larvae*. — *Furcata frons*; (*Jungermannia furcata*); *Furcata seta* (*Leontodon hispidum*).

*Furfuraceus*, a, um; Kleyenartig; Holl. zemelachtig, zemelig; Port. fursuraceo &c. — *Furfurosus*, a, um; Kleyig.

### FURIA. [Verm. intest.]

#### Furia infernalis.

Deutsch. Die höllische Furie; der Höllendrache, der Tollwurm, der Mordwurm, der Brandwurm; der Zirkelwurm.

Holl.	De Viver; De Moord; Dolle worm; Helsehe worm.
Schwed.	Skättpill; Dödkkott.
Finnl.	Laukaus-nuäli.

Ein fadenförmiger Wurm, der auf die bloße Haut der Menschen und Pferde fallen und sich geschwinde einbohren soll; anfänglich, sagt man, ist die darauf erfolgende Empfindung wie ein Nadelstich, bald darauf aber entziehen die heftigsten Schmerzen und Brandflecken, mit einem Entzündungsieber begleitet; zuweilen muß man am nämlichen Tage, auch wohl in der nämlichen Stunde sterben, wenn nicht der Wurm schleunigst herausgezogen, oder das Fleisch mit dem Wurm ausgeschnitten wird. Dergleichen Brandflecken heißen in Westbothnien *Skärr*, in Finnland *Käshema* oder *Laukaus-tausi*, in Rußland *Jassua*, bey den Kalmücken *Mohmo*. — Die Geschichte dieses Wurms ist noch sehr zweifelhaft und dunkel; Einige wollen ihr gar keinen Glauben beymessen, Andre wünschen, daß die Sache genauer untersucht werde.

*Furvus*, a, um; Rußfarbig.

### Fuscus, a, um.

Deutsch. Braun; dunkelbraun, tiefbrun.

Holl. Bruin, donkerbruin.

Dän. Bruun, Mörkebruun.

Schwed. Brun, Mörkbrun.

Engl. Brown; dark brown.

Franz. Brun; brun obscur.

Ital. Bruno, fosco.

Span. Fuco, tostado.

Port. Fusco, pardo, moreno, trigueiro.

*Fuscescens*; Bräunlich, was ins Braune fällt.

*Fusco-cinereus*; *Fusco-maculatus*; *Fuscogriseus*; *Fusco-nebulosus*; *Fusco-purpureus* &c.

*Fusibilis*; Schmelzbar; Lapidus fusibiles.

### Fusififormis; e.

Spindelförmig; Holl. spilrondachtig; Schwed. tottlik; Engl. spindle-shaped; Franz. fusiforme; Port. fusiforme. — *Fusififormis testa* (*Voluta mitra*); *Fusififorme corpus*; *Fusififorme femur*; *Fusififormes antennae*; *Fusififormes larvae*. — *Fusififormis radix* (*Daucus carota*; *Pastinaca sativa*); *Fusififorme folium* (*Crassula rubens*).

HAMBURG,

gedruckt von Conrad Müller.

1793.





